Gretchen am Spinnrade.

Aus Goethe's „Faust."

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke. № 31.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 2.

Moritz Reichsgrafen von Fries gewidmet.

19. October 1814.

*) Nicht zu geschwind. ♩. = 72.

Singstimme.

Pianoforte.

sempre ligato

pp

sempre staccato

Mei-ne Ruh' ist hin, mein

Herz ist schwer, ich fin - de, ich fin - de sie

cresc.

nim - mer und nim - mer mehr!

decresc.

Wo ich ihn nicht hab', ist mir das

pp

*) ursprünglich „Etwas schnell."

Grab, die gan - - - ze Welt ist mir ver -

mf

gällt, mein ar - - - - mer Kopf ist mir ver -

cresc.

rückt, mein ar - - - - mer Sinn ist mir zer -

f *cresc.*

stückt. Mei - ne Ruh' ist

decresc. *pp*

hin, mein Herz ist schwer, ich fin - - de, ich

cresc.

fin - - - de sie nim - - mer und nim - - - mer - mehr.

f

Nach ihm _____ nur schau' ich zum

decresc.

pp

Fen - - - ster hin - aus, nach ihm _____ nur geh' ich

aus _____ dem Haus. Sein ho - - - her Gang, _____ sein'

pp

ed' - - - le Ge - stalt, sei - nes Mun - - - des Lä - cheln, sei - ner

cresc. - poco - a - poco -

Au - - - gen Ge - walt, und sei - - - ner Re - - de

f

Zau - - - ber - fluss, sein Hän - de-druck,

cresc. *accel.* *ff*

fz *fz*

und ach, sein Kuss!

fz *fz* *fz* *pp*

Mei-ne Ruh' ist hin, mein

Herz ist schwer, ich fin - - de, ich fin - - de sie

cresc. *f*

nim - - mer und nim - - - mer - mehr.

Mein Bu - - - - sen drängt sich nach ihm

p *cresc. poco a poco*

hin, ach dürft' ich fas - sen und hal - - - ten

accel. *f*

ihn, und küs - - - - sen ihn, so wie ich

ff

wollt; an sei - - - - nen Küs - sen ver - ge - - - - hen

sollt; o könnt' ich ihn küs - sen, so wie ich

fz fz fz

wollt; an sei - - - nen Küs - sen ver - ge - - - hen

fz fz fz fz

sollt; an sei - - - nen Küs - sen ver - ge - - - hen

fz fz fz fz

sollt: Mei-ne Ruh' ist

decresc. e ritard. pp

hin, mein Herz ist schwer.

dimin. ppp